

Verklebung von Aufsatzfüllungen

Verklebung auf beschichteten Aluminiumprofilen nach GSB oder Qualicoat
sowie weißen Kunststoffprofilen aus PVC (nicht foliert)

Arbeitsanweisung

BUILDING TRUST

Die nachstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden nach unseren Empfehlungen sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Verklebung von Aufsatzfüllungen

01 Voraussetzungen

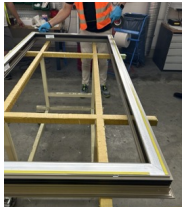
02 Benötigte Materialien

03 Vorbehandlung

04 Verklebung

BUILDING TRUST

Voraussetzungen
Allgemeine Hinweise vor der Verklebung



Stabile, ebene
Arbeitsauflage



Bauteile
vor Prozessbeginn

- Prüfen Sie vor der Verklebung, ob der Auflagetisch absolut gerade ist. Abweichungen werden bei der Verklebung fixiert.
- Nicht auf Böcken verkleben, da Füllung bzw. Flügel durchhängen können.
- Verpackungsfolie mit dem Cuttermesser seitlich in der Styroporkante öffnen, niemals auf Vorder- oder Rückseite.
- Nicht auf den Auflagetischen bohren oder fräsen, auf denen die Füllung zur Verklebung gelagert wird.
- Für die Aushärtung des Klebstoffs einen separaten Tisch verwenden.
- Auflagefläche vor dem Ablegen der Türfüllung reinigen.
- Saubere, weiche Filzmatten zum Schutz der Oberflächen verwenden und vor Spänen/Verschmutzungen schützen.
- Bei Arbeiten mit chemischen Materialien geeignete Handschuhe tragen.
- Anwendungsgrenzen und besondere Umgebungsbedingungen (z. B. stark chlorhaltige Luft) sind vor Freigabe der neutralen Anleitung fachlich zu verifizieren.

Benötigte Materialien
Materialien und Voraussetzungen



Sika® Cleaner P



Polyester-Schleifvlies
very fine



Wollfilz-Applikator bzw.
geeigneter Primer-Schwamm



Druckfestes doppel-
seitiges Klebeband
(z.B. Duplocoll 56002
von Lohmann)



Haftvermittler:
Sika® Primer-507

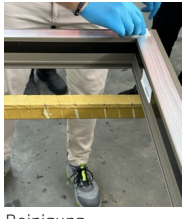


Sikaflex®-621 mit
geeigneter Dosierspitze

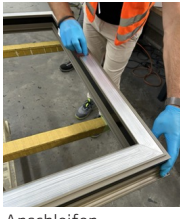
Haltbarkeits-, Lagerungs- und Offenzeitangaben der eingesetzten Komponenten beachten.
Aluminiumprofile müssen entsprechend Qualicoat bzw. GSB beschichtet sein.
Zu verklebende Bauteile, Haftvermittler und Klebstoff müssen akklimatisiert sein.

Das Verarbeitungsfenster beträgt 15 °C bis 25 °C.

Vorbehandlung 1/3
Reinigen und Anschleifen



Reinigung
mit Sika® Cleaner P



Anschleifen
mit Schleifvlies

- Entfernen von Oberflächenverschmutzungen auf dem Flügelprofil und der Türfüllung mit einem sauberen, trockenen, öl- und fusselfreien Papiervlies mit Sika® Cleaner P. Dabei die Oberfläche in einer Richtung abwischen. Stellen Sie sicher, dass Sie jeweils eine saubere Stelle des Papiervlieses benutzen und dieses regelmäßig wechseln. So erhalten Sie die Reinigungswirkung und vermeiden, dass Rückstände zurück auf die Oberfläche gewischt werden.

Nicht hin und her wischen!

- Anschleifen der Klebeflächen von Flügelprofil und Türfüllung mit Polyester Schleifvlies very fine, besonders sorgfältig bei Alu-roh, Metallic- und oder Feinstrukturpulverbeschichtungen schleifen, Eloxaloberflächen nicht anschleifen.

Vorbehandlung 2/3
Schleifstaub entfernen und Klebeband positionieren



Reinigung nach dem Anschleifen



Klebeband im Randbereich

- Vollständiges entfernen des Schleifstaubs von Flügel und Füllung mit einem fusselfreien Staubbindetuch. Oberflächen wie zuvor mit einem fusselfreien Papiertuch mit Sika® Cleaner P sorgfältig reinigen, immer in eine Richtung abwischen, Vorgang ggfs. wiederholen, um Verschmutzungen restlos zu entfernen. Schleifstaub NICHT mit Druckluft abblasen.

- Doppelseitiges, druckfestes Klebeband (Abmessung 10x1,5 mm, z.B. Duplocoll 56002) senkrecht durchgehend an die Profilkante kleben. Klebeband waagerecht in einem Abstand von 10 cm zur Ecke an die Profilkante kleben. Klebeband im Eckbereich nicht stoßen! Der Klebstoff härtet sonst nicht aus.

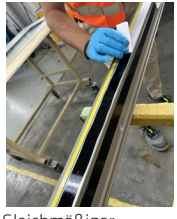
Klebeband im Eckbereich nicht stoßen!

Vorbehandlung 3/3

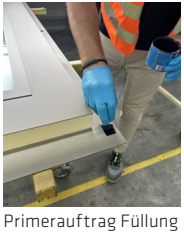
Sika® Primer-507 auftragen und ablüften lassen



Primerauftrag
am Profil



Gleichmäßiger
Primerfilm



Primerauftrag Füllung



Geprimerte Füllung

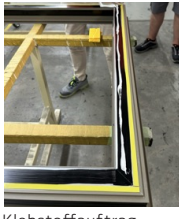
- Die Alu-Dose mit dem Haftvermittler sehr gut aufschütteln, bis die darin befindliche Kugel deutlich hörbar anschlägt. Danach noch eine Minute weiter schütteln. Mit dem Primer-Schwamm (Melamin-Schwamm, Sika® Cleaner PCA) tragen Sie den Haftvermittler Sika® Primer-507 dünn, aber gleichmäßig auf die Klebefläche des Flügelprofils und der Füllung auf. Bitte beachten, dass es nicht zu größeren Überschneidungen beim Primerauftrag kommt. Vorsichtig arbeiten, um angrenzende Flächen nicht zu verschmutzen.
  Die Klebeflächen sollten vollständig mit Primer beschichtet werden.
  Gebinde sofort nach jedem Gebrauch dicht verschließen.

- Ablüftzeit des Primers beachten, mind. 10 Min. (bei RT ca. 23°C, 50 %rF).
  Weiterverarbeitung der vorbehandelten Oberflächen innerhalb von max. 2 Stunden.

Ablüftzeit:
Mindestens 10 Minuten
Maximal 2 Stunden!

Verklebung 1/3
Sikaflex®-621 auftragen


V-Naht-Düse

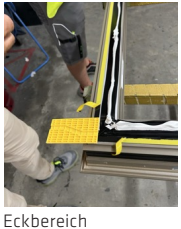

Klebstoffauftrag

Tragen Sie den Klebstoff Sikaflex®-621 mittig auf das Flügelprofil auf. Formen Sie dabei eine dreieckige Klebstoffraupe mit einem Querschnitt von ca. 7 × 15 mm:
- Oben und unten: Tragen Sie die Klebstoffraupe waagerecht auf und halten Sie jeweils ca. 100 mm Abstand zu den Ecken
- An den senkrechten Seiten: Tragen Sie die Klebstoffraupe durchgehend auf.

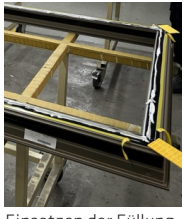
Das Klebeband sorgt für eine gleichmäßige Klebschichtdicke von 1,5 mm.
Für eine gleichmäßige Klebstoffraupe empfehlen wir eine Druckluft- oder Akkupistole.

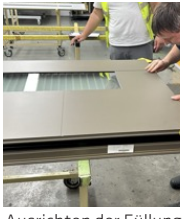
Klebstoffauftrag:
7 x 15 mm
Klebefuge 1,5 mm


Kleberaupe


Eckbereich

Verklebung 2/3
Füllung auflegen und innerhalb von 10 Minuten fügen


Einsetzen der Füllung


Ausrichten der Füllung

Schutzfolie des Klebebandes an den Ecken lösen und nach Außen umknicken. Distanzklötze ca. 4-5 stark (Glasklötze gelb oder schwarz) in die Aussparungen des Klebebandes legen. Legen Sie die Aufsatzfüllung auf den Türflügel und richten Sie sie entsprechend aus. Darauf achten, dass die Füllung zunächst nur auf den Distanzklötzen aufliegt, um einen zu frühen Kontakt mit dem Klebeband und dem Klebstoff zu verhindern.
Nach Auftrag des Klebstoffs muss die Türfüllung innerhalb von 10 Minuten auf den Flügel aufgesetzt werden, um eine ordentliche Benetzung der Fügeteile sicherzustellen.

Fügezeit:
Innerhalb von 10 Minuten nach Klebstoffauftrag

Verklebung 3/3
Andrücken, Trageklötze, Isolierung und Aushärtung



Beschwerung/
Aushärtung

- Die Schutzfolie vom Klebeband vollständig abziehen. Ausrichtung der Füllung noch einmal kontrollieren. Distanzklötze vorsichtig entfernen und Türblatt auf das Klebeband drücken. Gleichmäßigen Druck für ca. 15 Min. aufbauen, Türflügel wenden. Falls Sie die Fräsungen für den Profilzylinder noch nicht vorgenommen haben, bohren Sie jetzt die Profilzylinderausfräsung durch das Profil. Nutzen Sie hierfür die Fräsung, die sich im Profil befindet.

- Flügel und Füllung sollten nicht stramm verklotzt werden. Zur Ableitung der Vertikalkräfte müssen unten zwischen Füllung und Profil links und rechts ca. 10 cm von der Ecke Trageklötze in den Falz eingesetzt werden.

- Den Glasfalz mit einem nicht drückenden 1-Komponenten-Montageschaum zur Sicherung und besseren Isolierung ausschäumen. Stellen Sie sicher, dass der Montageschaum nicht so tief eingedrückt wird, dass der Schubverbund sperrt. Den restlichen Falz mit einer Schaumschnur isolieren.

- Eventuell austretende Klebstoffreste müssen umgehend entfernt werden (z. B. mit Sika® Remover-208 oder Sika® PowerClean Reinigungstücher). Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden. Auf keinen Fall Silikonentferner oder nicht von Sika freigegebene chemische Reiniger verwenden, um Aushärtestörungen oder Oberflächenschäden zu vermeiden.

- Durch die Anfangshaftung des doppelseitigen Klebebandes kann der Flügel vorsichtig weiterverarbeitet werden.

- Innere Glasleisten einsetzen und vorsichtig gegen das Abkippen sichern, finale Keildichtung erst nach vollständiger Aushärtung des Klebstoffs (24 Stunden nach der Verklebung bei 23 ° C, 50 % rF) einsetzen.

Ca. 15 min Pressen · 24 h Aushärtung

Weltweit präsent
Lokal für Sie da

Wir sind Sika
Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland CH AG & Co KG zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.

Es gelten unsere jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen.
Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle lokale Produktdatenblatt zu konsultieren.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Stuttgarter Straße 139
72574 Bad Urach
Deutschland
Tel.: +49 7125 940 - 7692
verkauf.industry@de.sika.com
www.sika.de/industrie

BUILDING TRUST